



An  
die Kolleginnen und Kollegen  
der Sekundarstufe I und II  
mit dem Fach Philosophie  
im Regierungsbezirk Detmold

**Ansprechpartner/in:**  
**Birgit Amhoff**  
**Co-Leitung**  
**Bauteil 3**  
Raum 2304  
Telefon 05241 - 85 1431  
Fax 05241 - 853 1431  
E-Mail:  
Birgit.Amhoff@kt.nrw.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Geschäftszeichen	Datum
	3.1.1 - Amh	13.01.23

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Fortbildungsangebot im Fach Philosophie für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II ein: Wenn möglich zwei TN pro Schule, um eine bessere Verankerung im System zu ermöglichen.

**„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“  
konsequent und durchgängig kompetenzorientierten und  
sprachsensiblen Unterricht in PP / PL organisieren und  
durchführen**

Die Forderung nach sprachsensiblen Fachunterricht macht auch vor dem Fach (Praktische) Philosophie nicht Halt. In der Fortbildung wird es um Grundlagen eines kompetenzorientierten und zugleich sprachlich differenzierenden Philosophieunterricht gehen. In Workshops können die Teilnehmenden an verschiedenen Aspekten des Themas arbeiten, sich beispielsweise mit der nötigen Fachschaftsarbeit beschäftigen, sprachsensibles Material anhand philosophischer Texte entwerfen und die erlernten Methoden, wie z.B. das Scaffolding, erproben.

Im Zentrum steht die Schulung der durch die Kernlehrpläne GOST und Praktische Philosophie vorgesehenen fachlichen, aber vor allem sprachlichen Kompetenzen in der Einführungs- und Qualifikationsphase und im Fach Praktische Philosophie.

Wie im KLP angeführt, gilt grundsätzlich für jede Form von Philosophieunterricht, dass die philosophische Problemreflexion angeregt werden kann durch [...] diskursive, d. h. traditionell philosophische oder andere Sachtexte; dass sie auch ansetzen kann an präsentativen Materialien wie literarischen Texten, Bildern, Filmen und anderen Kunstwerken, die einen impliziten philosophischen Gehalt aufweisen (vgl. KLP Philosophie GOST).

Der KLP Praktische Philosophie verweist auf den Schwerpunkt „Lesen, Schreiben, Sprechen“ und drückt so explizit die Notwendigkeit sprachlicher Förderung aus. Nun stehen viele Lehrende vor dem Problem, dass die Schülerinnen und Schüler grundlegende Schwierigkeiten beim Verständnis, aber auch bei der schriftlichen Produktion von philosophischen Texten haben. Ein philosophischer, kritisch-

argumentativer Zugang wird dadurch oft erschwert, schlimmstenfalls völlig verhindert.

Daher wird es in der Fortbildung um die übergeordnete sprachliche Kompetenzförderung gehen, vor allem die der schriftlichen Produktion von Texten und dem hermeneutischen Zugang zu Texten mit Hilfe sprachsensibler Methoden.

Zuordnung zum RRSQ:

Inhaltsbereich 2 Lehren und Lernen; 2.9: Bildungssprache und sprachsensibler (Fach-)Unterricht

Zuordnung zum MKR:

2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung; 3.1 Kommunikation und Kommunikationsprozesse

**Moderatoren:** Michael Schöngarth, Marc Fürst

**Termin** **Mittwoch 01.02.2023 9.00 - 16.00 Uhr**

**Ort:** **Städt. Gymnasium Harsewinkel  
Dechnant-Budde -Weg 6; 33428 Harsewinkel**

**Teilnehmer: 25**

Anmeldungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 (3) SGB IX werden gemäß § 164 (4) SGB IX und Punkt 13 der Richtlinie zur Durchführung der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX) im öffentlichen Dienst im Lande Nordrhein-Westfalen bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldungen sind ausschließlich online bis zum **20.01.2023** möglich:

unter [www.kt.gt.nrw.de](http://www.kt.gt.nrw.de) Termine

Oder mit dem folgenden LINK gelangen Sie direkt zur Veranstaltung:

<https://app-mb.lvr.de/KTeam/event/event.asp?P=event&ENr=314318&KNr=14>

Freundlicher Gruß

Birgit Amhoff  
Co-Leitung Kompetenzteam Gütersloh